

Unterstützung und Förderung individueller Schwächen und Stärken durch ausgewählte Medien und Arbeitsmittel in den Bereichen **Deutsch und Mathematik.**



**ARBEIT**  
MIT ALLEN  
SINNEN

- Bestimmen von Materialeigenschaften über Fühlen und Tasten
- Nachspuren in verschiedenen Materialien z.B. Sand, Schaum ...
- Geruchs - und Geschmacksproben
- Arbeit an Stationen



» PATENSCHAFTEN « ALS HILFE  
FÜR JÜNGERE SCHÜLER ODER  
FÜR ALLE DIE DIESE NÖTIG HABEN



**SPIELE**  
ZUM AUFBAU VON VERTRAUEN



**SOZIALES  
LERNEN**

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an oder vereinbaren einen Gesprächstermin.



**Anton-Weilmaier-Schule**  
Sonderpädagogisches Förderzentrum  
Tegernseer Str. 36, 83734 Hausham  
Tel 08026 3947-0 Fax 08026 394729  
Email [sfz-hausham@t-online.de](mailto:sfz-hausham@t-online.de)  
[www.sfz-hausham.de](http://www.sfz-hausham.de)

**Diagnose- und Förderklassen**  
Sonderpädagogisches Förderzentrum



Anton  
-  
Weilmaier  
-  
Schule



# Diagnose- und Förder- Klassen



Die **Diagnose- und Förderklassen** bilden den Eingangsbereich am Förderzentrum Hausham. Sie stellen die Nahtstelle zwischen der Grund- und Förderschule dar. Die »Sonderpädagogischen Diagnose- und Förderklassen« sind ein Angebot **für Kinder mit besonderem Förderbedarf im Anfangsunterricht**. Die Kinder werden nach dem Lehrplan der Grundschule unterrichtet.

**Unter Berücksichtigung der individuellen Lernvoraussetzungen** sollen die Lerninhalte der ersten beiden Grundschuljahre innerhalb von drei Jahren vermittelt werden. Angepasstes Lerntempo, **differenzierte** und individualisierte **Fördermaßnahmen**, sowie **kleine Klassen ermöglichen eine gezielte Förderung** der Kinder.

## Vorzüge der Diagnose- und Förderklassen:

- Ø 12 / **max. 14 Schüler** pro Klasse
- langsames **Lerntempo**
- individuelle **Betreuung**

## Aufbau der Diagnose- und Förderklassen:

Die **Diagnose- und Förderklassen** umfassen **drei** Schulbesuchsjahre: **1. und 2.** Schulbesuchsjahr entsprechen der **1. Klasse** der Grundschule. Das **3.** Schulbesuchsjahr entspricht der **2. Klasse** der Regelschule.

1. Klasse Grundschule		2. Klasse Grundschule
DFK 1	DFK 1A	DFK 2
1. Schulbesuchsjahr	2. Schulbesuchsjahr	3. Schulbesuchsjahr

Grundlage für die **DFK** ist der Lehrplan der Grundschule.

## DFK – für Schüler mit Auffälligkeiten:

- im Kindergarten bzw. im Vorschulalter
- im Bereich der auditiven u. visuellen Wahrnehmung
- in der Sprache
- im fein- und grobmotorischen Bereich und
- in der Körperwahrnehmung
- im Bereich des Verhaltens
- im sozial – emotionalen Bereich
- bzgl. eingeschränkter kognitiver Fähigkeiten

## Ziele für die Arbeit in den Diagnose- und Förderklassen:

- Förderung der Kinder orientiert an den individuellen Bedürfnissen
- individuelle Diagnostik in Zusammenarbeit mit den verschiedensten Fachkräften wie Ärzten, Ergotherapeuten, Logopäden...

## Übertrittsmöglichkeiten aus der DFK an die Regelschule:

.....  
nach der **DFK 1A** → in die 2. Klasse Grundschule  
nach der **DFK 2** → in die 3. Klasse Grundschule  
.....

**Erfahrungsgemäß erweist sich der Übertritt nach der DFK 1A in die 2. Klasse der Grundschule als der sinnvollste.** Der Übertritt an die Grundschule erfolgt im September zu Beginn des neuen Schuljahres. Die Probezeit dauert in der Regel bis November, kann bei Bedarf verlängert werden.  
.....

**Möglichkeiten nach der DFK-Zeit am Förderzentrum:**  
Übertritt in die → 3. Klasse mit Förderschwerpunkt Sprache / Lernen